

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,  
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

<b>Wilhelm German's Verlag in Schwab. Hall.</b>	5052
Gerol, Gebetbuch für die häusliche Andacht. Vfg. 1. 40 J.	
<b>Wilhelm Knapp in Halle a/S.</b>	5055
David u. Scolik, photographisches Notiz- u. Nachschlagebuch. 5. Aufl. 4 J.	

<b>C. B. Offenbauer in Gilsberg.</b>	5054
Weeber, der Schnell-Lohnrechner. 1 J. 80 J.	
<b>Hermann Bolter in Anklam.</b>	5050
Schulz, die Kriegsschule Anklam 1871—1896. 1 J. 80 J. Geschichte der Stadt Anklam. 50 J.	

## Nichtamtlicher Teil.

**Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.**  
Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

**Englische Litteratur.**

**Bliss, Sands & Foster in London.**

Cobbett, M., the man on the march. 8°. 6 sh.

**T. & T. Clark in Edinburgh.**

Mc Cosh, J., the life of. A record chiefly autobiographical. Edited by W. M. Sloane. 8°. 9 sh.

**Gale & P. in London.**

Bengough, H. M., Thoughts on modern tactics. 8°. 1 sh. 6 d.

**Macmillan & Co. in London.**

Stebbing, F. C., Navigation and nautical astronomy. 8°. 8 sh. 6 d. no.  
Tubby, A. H., Deformities: Orthopaedic surgery. 8°. 17 sh. netto.  
Walker, F., international bimetallism. 8°. 5 sh. netto.

**Methuen & Co. in London.**

Petrie, W. M. Flinders, a history of Egypt during the seventeenth and eighteenth dynasties. 8°. 6 sh.

**G. Routledge & Sons in London.**

Savage, R. H., checked through: Missing trunk No. 17580. 8°. 2 sh.

**Simpkin, Marshall & Co. in London.**

Smith, W. R., Anglo-Neurosis. 8°. 4 sh. netto.

**Stevens & Sons in London.**

Dicey, A. V., Digest of the laws of England. 8°. 30 sh.

**F. Unwin in London.**

Burleigh, B., two campaigns. Madagascar and Ashantee. 8°. 16 sh.

**Französische Litteratur.**

**Antony & Cie. in Paris.**

Héros, E., la grosse Marie. 18°. 3 fr. 50 c.

**P. Dupont in Paris.**

Boistel, A., nouvelle flore des Lichens. 12°. 5 fr. 50 c.

**E. Flammarion in Paris.**

Lévy, J., les femmes de Tout le monde. 18°. 3 fr. 50 c.

**A. Fontemoing in Paris.**

de Ridder, Catalogue des bronzes trouvés sur l'Acropole d'Athènes. 2<sup>e</sup> partie. 8°. Preis für Teil 1 u. 2 zus. 25 fr.

**Calmann Lévy in Paris.**

Ricard, J., Ménages de Paris. 18°. 3 fr. 50 c.

**Perrin & Cie. in Paris.**

Francis de Pressensé, le Cardinal Manning. 16°. 3 fr. 50 c.

**E. Plon, Nourrit & Cie. in Paris.**

Duban, Ch., Souvenirs militaires d'un officier français 1848—1887. 18°. 3 fr. 50 c.

**H. Simonis Empis in Paris.**

Bauer, H., de la vie et du rêve. 18°. 3 fr. 50 c.  
Léra, J., Souvenirs d'un officier. 8°. 7 fr. 50 c.  
Renard, J., la maitresse. 18°. 2 fr.

**P. V. Stock in Paris.**

Deschaumes, la banqueroute de l'amour. 18°. 3 fr. 50 c.

## Das gewerbsmäßige Ausschreiben und Verleihen von Schauspiel-Rollen.

**Gerichtsentcheidung.**

(Schluß aus Nr. 193 d. Bl.)

**Urteil des Landgerichts zu Hamburg.**

**In der Strafsache**

wegen Einziehung von Schriftwerken, beschlagnahmt am 24. Mai 1895 und dem

**Karl Emil Richter**

gehörig,

hat die Strafkammer III des Landgerichts zu Hamburg in der Sitzung vom 12. März 1896, an welcher Teil genommen haben:

1. Landgerichtsdirektor Dr. Burchard,
  2. Amtsrichter Dr. Becker,
  3. Landrichter Dr. Patow,
  4. " Dr. Tofohr,
  5. " Dr. Vogt,
- als Richter,  
Staatsanwalt Irrmann,  
als Beamter der Staatsanwaltschaft,  
Ger-Schr.-Geh. Nuppenau,  
als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Die am 24. Mai 1895 beschlagnahmten, afferviorten und dem Carl Emil Richter gehörigen Rollenabschriften der Theaterstücke »Das erste Mittagessen« (2 × 4 Stücke) und »Militairfromm« (11 Stücke) werden eingezogen.

Die Kosten des Verfahrens trägt die Staatskasse.

**Gründe.**

Durch die Hauptverhandlung ist folgendes festgestellt.

Der Inhaber einer Theaterbibliothek hier selbst, Richter, befahzt sich gewerbsmäßig damit, Rollenauszüge aus Theaterstücken an Schauspieler und an solche, welche im Privatkreise an einer Aufführung teilnehmen wollen, gegen Entgelt zu verleihen. Er besitz eine große Anzahl solcher Rollenauszüge, von welchen jeder ein besonderes Heft bildet und jeder, unter Beifügung von Stichworten, eine Rolle enthält.

Die Rollenauszüge hat er zumeist selbst anfertigen lassen; ein Teil ist von ihm durch Ankauf erworben worden. Sobald sich eine größere Nachfrage nach Rollenabschriften eines bestimmten Theaterstückes geltend macht, so läßt Richter aus einem gedruckten Exemplar des Stückes alle Rollen ausschreiben, und zwar zunächst einmal, und wenn dies der Nachfrage nicht genügt, zum zweiten, dritten Male u. s. f.

Unter andern befahzt er im April und Mai 1895 Rollenauszüge der im Verlage der Firma Eduard Bloch, Berlin, erschienenen beiden Lustspiele »das erste Mittagessen« von Görlig und »Militairfromm« von Moser und v Trotha. Von